

Die HKS-Firmengruppe gehört zu den führenden Sicherheitsunternehmen in Deutschland. In der Reihe „Bullerjahn Gespräch“, im gleichnamigen Göttinger Restaurant, sprechen die Geschäftsführer Heiko S. Keilholz (58) und Anna-Lena Keilholz (29) unter anderem über den Unternehmenserfolg und ihre Liebe zur Region.

» **Die HKS Sicherheitsservice GmbH steht seit 1995 für Sicherheit. Von wo bis wo reicht ihr Leistungsangebot?**

**Anna-Lena K.:** Es geht um Sicherheit als Gesamtpaket. Die Sicherheitsfirma steht für alles rund um personelle Sicherheitsdienstleistungen. Ausgenommen sind Geld- und Werttransporte.

Die HKS Unternehmensberatung berät bei Sicherheitsfragen. Und die Wendler Alarmanlagen GmbH macht alles, was die technische Sicherheit zum Beispiel bei der Alarmerung und Videoüberwachung angeht. Über die ASCENSO Hochschule in Spanien

decken wir zudem Schulungen und Studiengänge im Bereich Veranstaltungs- und Eventmanagement sowie Sportmanagement ab.

**Heiko K.:** Hinzu kommt die Projektmanagement Gesellschaft. Sie steht ausschließlich Geschäftsführungen zum Beispiel in Krisenzeiten, bei Bombendrohungen, Entführungen und Ähnlichem zur Verfügung.

» **Fast 25 Jahre HKS. Wie haben sich ihre Aufgaben und Dienstleistungen verändert?**

**Heiko K.:** Wir haben uns zunehmend weg bewegt von der personellen Dienstleistung hin zu technischen Dienstleistungen. Und neben der Objektüberwachung kommen immer mehr Sicherheitsdienstleistungen bei Veranstaltungen hinzu. Neu ist der Bereich Brandschutz mit Beratung und Schulung Externer.

» **Vor zwei Jahren ist die Tochter des Gründers in die Geschäftsführung eingestiegen. Was bedeutet es für das Unternehmen?**

**Heiko K.:** Für die Mitarbeiter, aber auch für viele Kunden, bedeutet das zunächst Sicherheit. Sie wissen, dass die nächste Generation da ist und das Unternehmen in bewährter Form weiterführt.

» **HKS wurde als „Top Arbeitgeber“ in Südniedersachsen ausgezeichnet. Wie wichtig sind für Sie ihre Mitarbeiter?**

**Anna-Lena K.:** Wir sagen ganz klar, dass der Erfolg nicht durch uns persönlich kommt. Wir können Verträge unterschreiben und Entscheidungen treffen, aber unsere Mitarbeiter zeichnen uns als Unternehmen aus. Sie sind nah am Kunden, sie repräsentieren uns. Das geht nur mit gegenseitigem Vertrauen. Bei uns liegt der Erfolg an den Mitarbeitern.

» **Ist es schwer, gute Mitarbeiter zu finden?**

**Anna-Lena K.:** Mittlerweile ja. Die Branche verlangt viel Flexibilität. Wir haben wechselnde Schichten und viel Nachtarbeit. Und bei uns darf natürlich nicht jeder arbeiten. Wir

prüfen sehr genau, ob jemand vertrauenswürdig ist und passt. Unsere Mitarbeiter müssen Probleme vor allem kommunikativ lösen können. Darauf legen wir großen Wert, darauf schulen wir.

» **Ist die Polizei für HKS Konkurrent oder Partner?**

**Heiko K.:** Das sind ganz klar Partner. Und die Polizei ist eines unserer Vorbilder, wenn es um neue Technik und neue Strukturen bei der Kriminalitätsbekämpfung und -vorbeugung geht.

» **Firmensitz ist Hardegsen, aber Sie haben auch Kunden weit über die Region hinaus. Warum bleiben Sie Südniedersachsen treu?**

**Heiko K.:** Mit der Region hier sind wir verwurzelt, hier kennen wir uns aus. Hier kennen wir viele Leute und bekommen enorm viel Hilfe. Hier sind wir einer der großen Player. Wenn wir in Hannover oder Berlin wären, wären wir ein kleines Licht.

### Die HKS Unternehmensgruppe

Die HKS-Unternehmensgruppe mit mehr als 1 500 Kunden von Privatpersonen bis zu DAX-Konzernen ist Partner in Sachen Sicherheit. Geführt wird das 1995 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Hardegsen von Heiko S. Keilholz und Tochter Anna-Lena Keilholz. Zur Gruppe gehören die Gesellschaften HKS Sicherheitsservice, HKS Unternehmensberatung & Service, HK Heiko Keilholz Unternehmensberatung/Projektmanagement, Keilholz Immobilien- und Verwaltungs-GbR und Wendler Alarmanlagen GmbH. Zudem ist die HKS Sicherheitsservice GmbH an der ASCENSO Bildungs- und Ausbildungsgesellschaft mbH in Palma de

**INFO** Mallorca beteiligt. Kontakt: [www.HKS-Gruppe.de](http://www.HKS-Gruppe.de)



Heiko S. Keilholz und Tochter Anna-Lena Keilholz.  
FOTO: HELLER